## Inhalt

Le	ettre c	le créance	9
$\mathbf{T}_{0}$	eil I:	Zu einer allgemeinen Soziologie der Diplomatie	
1	Dip	lomatische Kommunikation im und als System	17
2	Zur	Funktion der Diplomatie	34
T	eil II	: Diplomatie in segmentären Gesellschaften	
3	Zur	Binnendifferenzierung segmentärer Gesellschaften	47
4	Rez	iprozität und die Anerkennung von Grenzen	56
5	Sacl	ndimension: Verwandte als Gesandte	65
	5.1	Zur Ubiquität diplomatischer Probleme	65
	5.2	Zur Rekrutierung von Boten und Rednern	69
	5.3	Diplomatische Kommunikation als Netzwerkproblem	73
6	Zeitdimension: Typisierungen des Vertrauten und Fremden		
	6.1	Vertrautheit als zeitlicher Generalisierungsmodus	79
	6.2	Übergänge zwischen Kriegs- und Verhandlungsphasen	87
	6.3	Zur Gegenwartsorientierung diplomatischer Interaktionen	92

7	Sozialdimension: Konfliktvermeidung als Problem90				
	7.1	Bedingungen der Konfliktvermeidung96			
	7.2	Don't kill the messenger! Zurechnungen von Verantwortung98			
	7.3	Polyphonie und Ambivalenz als Ausdrucksmittel102			
Те	il III	: Diplomatie in stratifizierten Gesellschaften			
8	Die	Grenzen stratifizierter Gesellschaften111			
	8.1	Fremdheit in stratifizierten Gesellschaften111			
	8.2	Fremdheit in diplomatischen Interaktionen122			
		8.2.1 Kosmologische Widersprüche und Ambivalenzen125			
		8.2.2 Ähnlichkeiten als produktive Missverständnisse			
		8.2.3 Exkurs zu »falschen« Gesandtschaften			
9	Zur	Binnendifferenzierung stratifizierter Gesellschaften143			
	9.1	Rang und Status in stratifizierten Gesellschaften143			
	9.2	Bindung trotz Abwesenheit			
10	Sach	ndimension: Diplomatische Rollen und Kontaktebenen163			
	10.1	Zur Differenzierung diplomatischer Kontaktebenen163			
	10.2	Kontexte diplomatischer Kommunikation171			
		10.2.1 Herrschaftsrollen als diplomatischer Kontext			
		10.2.2 Dynastische Systeme als diplomatischer Kontext178			
		10.2.3 Das Botenwesen als diplomatischer Kontext			
		10.2.4 Militär, Wirtschaft und Religion als diplomatische Kontexte $191$			
11	Zeit	dimension: An- und Abwesenheit als Zeitproblem201			
	11.1	$Zeitstrukturen\ und\ -semantiken\ stratifizierter\ Gesellschaften\201$			
	11.2	Zeremoniell und Ritual im diplomatischen Zeithaushalt208			
	11.3	Diplomatische Zeitbindungen: Geschichten und Verträge213			
	11.4	Diplomatisches Vertrauen und Misstrauen als Zeitproblem219			

12	Sozia	ldimension: Höfische als höfliche Kommunikation?2	26
	12.1	Der distanzierte Gesandte als Unsicherheitsfaktor2	32
	12.2	Der ideale Gesandte als Unsicherheitsfaktor2	36
Τe	il IV:	Diplomatie in der Weltgesellschaft	
13	Zur S	Soziologie der modernen Weltgesellschaft2	51
		Die Grenzen der Weltgesellschaft: Globale Erreichbarkeit, normalisierte Fremdheit2	51
	13.2	Funktionen, Segmente und Klassen20	60
	13.3	Das politische System der Weltgesellschaft20	64
14	Sacho	limension: Code, Programme, Subsysteme2	74
	14.1	Codierung und Programmierung der Diplomatie2	77
		Subsysteme: Bi- und multilaterale Diplomatie, internationale Verwaltung, Publikum2	81
		14.2.1 Das System der bi- und multilateralen Diplomatie	95 04
	14.4	Diplomatische Organisationen32	20
		14.4.1 Zur Selbstkonditionierung diplomatischer Organisationen3. 14.4.2 Der diplomatische Dienst als Familienbetrieb?	29
15	Sozia	ldimension: Verhandlungsmacht3	57
	15.1	Macht als politisches Erfolgsmedium3	57
	15.2	Souveränität als Kontingenzformel30	63
	15.3	Der Diplomatie-Code in Verhandlungen und Verfahren30	68

16 Zeitdimension: Zeithaushalt und Gedächtnis der Diplomatie381
16.1 Die Zeit als Sonderhorizont der modernen Gesellschaft382
16.2 Autonomieverlust durch Telekommunikation?385
16.3 Diplomatische Eigenzeit: Vertrauen und Geheimhaltung390
16.3.1 Vertrauen und Geheimhaltung in diplomatischen
Grenzsystemen390
16.3.2 Diplomatische Äquivalente persönlichen Vertrauens395
16.3.3 Exkurs: Vertrauen, Misstrauen und die Differenzierung diplomatischer und geheimdienstlicher Grenzstellen398
16.4 Das Völkerrecht als Gedächtnis der Diplomatie405
Acte final: Diplomatie und Soziologie an ihren Grenzen410
Literatur419
Index